



Samtgemeinde Fintel
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 35-

13. Ratsperiode 2021-2026
Lauenbrück, den 21.01.2022

Niederschrift über die 1. Sitzung des Schulausschusses am 20.01.2022 im Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück.

Beginn: 19:03 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Michael Sablotzke

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Ratsmitglieder

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Volker Dreyer

Herr Steffen Florin

Frau Cathrin Intelmann

Herr Merten Lüdemann

Herr Helmut Oetjen

Herr Hans-Jürgen Schnellrieder

Frau Sabrina Zimmer

Beratende Mitglieder

Frau Andrea Brunckhorst

Herr Frank Lehmann

Frau Nicole Meyer

Frau Kristina Muraszewski

Frau Andrea Neuhaus

Herr Martin Wagner

Von der Verwaltung

Herr Olaf Böhling

Herr Stefan Raatz

Protokollführerin

Frau Kim Holsten

Gäste

Herr Wolfram Heinrich

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Herr Tino Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Einwohnerfragestunde**
- 3 **Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Schulausschuss)**
Vorlage: 002/2022
- 4 **Einrichtung einer Arbeitsgruppe**
Vorlage: 001/2022
- 5 **Beratungsbedarf nach Antrag 003/2021: Lüftungsanlagen für Schulen (FDP)**
Vorlage: 050/2021/1
- 6 **Beteiligung zum Antrag auf Schließung des Außenstandortes Stemmen der GS Lauenbrück**
Vorlage: 061/2021
- 7 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 8 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Sablotzke eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr. Er begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

SGB Maier berichtet, dass am 18.01.2022 ein Antrag des beratenden Mitgliedes Lehmann, Vorsitzender des Schulvorstandes der Fintauschule, zur Sanierung/ Teilsanierung des Daches der Fintauschule eingegangen sei. Der Antrag sei zwar nicht fristgerecht eingegangen, aber SGB Maier berichtet dazu, dass die Verwaltung sich im Haushaltsjahr 2022 mit der Sanierung befassen wolle. So dass der Antrag in Absprache mit dem Antragsteller für die nächste Sitzung des Schulausschusses vorgesehen und ggf. unter dem heutigen TOP 4: „Einrichtung einer Arbeitsgemeinschaft“ aufgegriffen werde.

TOP 2: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern gestellt.

TOP 3: Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder (Schulausschuss) Vorlage: 002/2022

SGB Maier weist darauf hin, dass den beratenden Ausschussmitgliedern Frau Andrea Brunckhorst, Frau Nicole Meyer, Frau Kristina Muraszewski, Frau Andrea Neuhaus, Herrn Frank Lehmann, Herrn Martin Wagner und Herrn Tino Schulz mit der Vorlage 002/2022 der Text der §§ 40 bis 42 NKomVG schriftlich bekannt gegeben wurde. Er erläutert die Begrifflichkeiten Amtsverschwiegenheit, Mitwirkungsrecht und Vertretungsverbot. Die Pflichtenbelehrung gem. §§ 43 NKomVG ist damit erfolgt.

„Corona“-bedingt verzichten SGB Maier und die beratenden Ausschussmitglieder auf den üblichen Handschlag. Die Pflichtenbelehrung und die Verpflichtung werden durch Unterschrift bestätigt.

TOP 4: Einrichtung einer Arbeitsgruppe Vorlage: 001/2022

In der letzten Legislaturperiode habe sich die Zuarbeit in der AG Schulstruktur als hilfreich und sinnvoll erwiesen, insbesondere für die Planungsaufgabe des Grundschulneubau. Die grundsätzliche Besetzung dieser AG sei im Samtgemeindeausschuss im März 2017 (und im Dezember 2017 nach Schulleiterwechsel an der Fintauschule) festgelegt worden:

Von der Verwaltung: SGB Krüger, SGOI Hoppe, Schriftführer
Schulausschuss-Vorsitz: H. Sablotzke
3 Schulleitungen: F. Muraszewski, F. Neuhaus, H. Lehmann
3 Elternvertreter: H. Diller, F. Beddies, H. Lucht
Je 1 Fraktionsangehöriger: H. Florin, H. Intelmann, H. Schnellrieder

In den kommenden Sitzungen der anderen Fachausschüsse solle das Thema „Bildung einer Arbeitsgruppe“ ebenso beraten werden. Die Vorschläge würden zeitnah im Samtgemeindeausschuss vorgestellt und in der Summe betrachtet und abgewogen werden.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, die Arbeit in einer AG in vergleichbarer Besetzung (ggf. erweitert um den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses) fortzuführen, um dem Schulausschuss zu zuarbeiten.

Die Frage, ob es verschiedene projektbezogene Arbeitsgemeinschaften geben solle und wie die Ergebnis-Kommunikation aussehen müsse, wird ausgiebig diskutiert. Besonders für die Fälle, bei denen zeitnahe Beschlüsse erreicht werden müssten, sei u.U. der monatlich beratende Samtgemeindeausschuss das für den Bericht anzustuernde Gremium.

Es wird vorgeschlagen, die Protokolle allen Rats- und Ausschussmitgliedern zukommen zu lassen. In der Vergangenheit erhielten lediglich die AG-Mitglieder die Protokolle, da die Vertraulichkeit im Bieterverfahren zwingend erforderlich war. Gemeinsame Sitzungen zweier Gremien oder/und kurzfristig anberaumte Sitzungen zweier Gremien, die direkt nacheinander tagen, werden als Alternativen genannt (z.B. Schulausschuss vor dem Samtgemeindeausschuss).

Der Schulausschuss beschließt einstimmig:

Es wird eine Arbeitsgemeinschaft (AG) Schulstruktur eingerichtet und folgendes festgelegt:

Aufgaben:

Planung und Vorbereitung der Sanierungen bzw. Erweiterungen der Grundschule Fintel und der Fintauschule

Besetzung:

Verwaltung: SGB Maier und/oder AV Hoppe, ggf. FD-Leitung, Protokollführung

Schul- sowie Bauausschuss-Vorsitzende: H. Sablotzke, H. Dreyer

3 Schulleitungen: F. Muraszewski, F. Neuhaus, H. Lehmann

3 Elternvertretungen: jeweils aktuell für die 3 Schulen

Je 1 Fraktionsangehöriger: Benennung i. d. Fraktionssitzungen Dienstag, 25.01.2022

Bei Bedarf wird der Verwaltung eine Ersatzperson mitgeteilt.

Rhythmus:

Nach Bedarf und von der Verwaltung festgelegt (voraussichtlich donnerstags und grundsätzlich alle 2 Monate, bei Bedarf kurzfristige Zusammenkünfte)

Die Uhrzeit der Treffen wird in der 1. Sitzung der AG Schulstruktur festgelegt. Der 1. Termin wird in Kürze mitgeteilt und die Einladungen mit dem nötigen Vorlauf verschickt.

TOP 5: Beratungsbedarf nach Antrag 003/2021: Lüftungsanlagen für Schulen (FDP)
Vorlage: 050/2021/1

Die Sitzung wird geöffnet und Ratsmitglied Heinrich stellt seinen Antrag vor. Besonders im Hinblick auf die Dauerproblematik „Corona“ sei ihm eine langfristig gut abgewogene Lösung wichtig, auch wenn es bedeute, dass bauliche Maßnahmen vorgenommen werden müssten.

Im Verlauf der sich anschließenden Diskussion, wird vorgeschlagen, dass die neu zu gründende AG Schulstruktur sich mit diesem Thema befassen und dem Schulausschuss Ergebnisse vorlegen solle. Es sei nicht sinnvoll aus zeitlicher Bedrängnis heraus, verfrüht Entscheidungen zu treffen.

Fachdienstleiter Raatz (Bau und Planung) berichtet beispielhaft von zwei derzeitigen Förderprogrammen für Lüftungsanlagen, die in den Jahrgängen 1 bis 6 angewendet werden könnten. SGB Maier erklärt, dass diese Förderprogramme in dem ersten Treffen der AG detaillierter vorgestellt würden, die weitere Erarbeitung müsse in der AG stattfinden.

Der Schulausschuss beschließt einstimmig:

Der Antrag wird in die AG Schulstruktur verwiesen. Die AG stellt die Ergebnisse in einer Sitzung des Schulausschusses vor.

TOP 6: Beteiligung zum Antrag auf Schließung des Außenstandortes Stemen der GS Lauenbrück
Vorlage: 061/2021

SGB Maier erläutert die Vorlage 061/2021 und hebt den Punkt Schüler- und Elternbeteiligung hervor. Bis zum jetzigen Zeitpunkt seien weder der Grundschule Lauenbrück noch der Verwaltung Einwände der Eltern bzw. Schüler zugegangen.

Die drei anwesenden Elternvertreter erklären, dass der Bedarf an einer Umfrage nicht bestehe und sie den Antrag auf Schließung befürworten.

Der Schulausschuss beschließt einstimmig:

Die Beteiligung der Schüler und Eltern soll als erfolgt betrachtet werden und die weiteren Schritte verfolgt werden.

TOP 7: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters

a) Neubau GS Lauenbrück

FD-Leiter Raatz erklärt, dass der Landkreis Rotenburg (Wümme) die Fläche als Außenbereich betrachtet und nicht wie erwartet als Innenbereich. In Folge müsse die Gemeinde Lauenbrück einen B-Plan aufstellen und es sei ein städtebaulicher Vertrag zwischen der Gemeinde Lauenbrück und der Samtgemeinde Fintel zur Kostenübernahme der Bauleitplanung erforderlich.

Diese neue Hürde könne zu einer zeitlichen Verzögerung führen, sollte die Bauleitplanung nicht zum Sommer hin abgeschlossen sein. Wünschenswert für alle Beteiligten sei ein Baustart zum frühen Sommer, so dass die „größten“ Arbeiten nach den Herbstferien abgeschlossen würden.

b) Schülerzahlen-Prognose

FD-Leiter Böhling (Steuerung und Personal) gibt einen Ausblick zu den Schülerzahlen für den Schulbezirk Lauenbrück/Stemmen/Helvesiek für die Jahre 2023 bis 2027. Es ist damit zu rechnen, dass in den genannten Jahren in allen drei Orten die Bauplätze in den Neubaugebieten größtenteils verkauft und bebaut werden. Aus diesem Grund hat die Verwaltung eine neue Prognose der Schülerzahlen aufgestellt.

Einschulung im Jahr 2023: 57 Schüler + 8 bis 12 Zuzüge aus den 3 Baugebieten
Einschulung im Jahr 2024: 41 Schüler + 10 bis 15 Zuzüge aus den 3 Baugebieten
Einschulung im Jahr 2025: 38 Schüler + 12 bis 17 Zuzüge aus den 3 Baugebieten
Einschulung im Jahr 2026: 38 Schüler + 10 bis 15 Zuzüge aus den 3 Baugebieten
Einschulung im Jahr 2027: 46 Schüler + 10 bis 15 Zuzüge aus den 3 Baugebieten

Es ist in mind. 3 von 5 Jahrgängen derzeit fest mit 3-zügigen Klassen zu rechnen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, dass der Anteil an Förderkindern in den letzten Jahren weiter angewachsen ist. Dadurch ist mit niedrigeren Klassenteilern zu rechnen, da Förderkinder rechnerisch 2 Plätze in einer Klasse belegen. Die Entwicklung für den Schulbezirk Fintel/Vahlde wird durch die dortigen Neubaugebiete ebenfalls eine deutliche Steigerung der Schülerzahlen aufzeigen.

Für die Fintauschule kann das einen Zuwachs jeweils vier Jahre später bedeuten.

TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

a) Berichte aus den Schulen?

Ausschussmitglied Lehmann regt an, dass die Schulleitungen regelmäßig in den Sitzungen des Schulausschusses aus ihren Schulen berichten. Der Vorschlag wird aufgegriffen und soll als fester Tagesordnungspunkt verankert werden.

TOP 9: Einwohnerfragestunde

a) Schulplanungen

Ein Zuhörer aus der Elternschaft der Fintauschule äußert sich zu dem Antrag auf Lüftungsanlagen und zeigt sich erfreut darüber, dass nicht die Anschaffung von Kleingeräten angedacht sei.

Er begrüße ausdrücklich eine vorausschauende Planung mit besonderem Blick für die Fintauschule. Alles, was für die Grundschulen überlegt werde, betreffe ein paar Jahre später ebenfalls die Fintauschule.

Um 20.10 Uhr beendet Ausschussvorsitzender Sablotzke die Sitzung. Mit einem Dank für die rege Mitarbeit verabschiedet er die Ausschussmitglieder, die Verwaltung sowie den Vertreter der Presse.

gez. Holsten
Protokollführerin

gez. Maier
Samtgemeindebürgermeister

gez. Sablotzke
Vorsitzender des
Schulausschusses